



# Gottesdienstordnung

## Pfarre Abfaltersbach

Februar 2025

Pfarrer Hansjörg Sailer  
Sekretärin Elisabeth G.:

0676/8730-7801 oder 04846/6152  
0676/8730-7893



Feber		Pfarre Abfaltersbach	Anras	Strassen
Sa 01.		Vorabendmesse in Strassen	08:30 Asch	19:00 D
So 02.	08:30 MH!!	<b>Darstellung des Herrn (4. SONNTAG im Jahreskreis)</b> <b>HI . Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen:</b> JM Paula Fuchs; +Johann Rauchegger; +Aloisia u.Eduard Troger und lebende u.verstorbene Angehörige; +Anna Ortner,Maria Fuchs und Anton Ortner; +Peter Duregger; +Sr.Maria Mathilde Rauchegger; +Anna, Anton u.Konrad Kassewaller; +Josef Moser/Gasser und lebende u.verstorbene Angehörige; +Jakob u.Klaus Ortner; LuV Fam.Jordan und verlassenste Arme Seelen; als Dank u.Bitte; <i>Kollekte als Sammlung für Altarkerzen 2025</i>	10:00	
Do 06.	20:00 MH	Aussetzung und Beginn der 24-h-Anbetung		19:00 D
Fr 07.	18:00 MH 19:00 MH	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> <i>Stille Anbetung in MH tagsüber (15 Uhr gemeinsamer Rosenkranz)</i> <b>Lobpreis und Beichtgelegenheit</b> <b>Segnungsgottesdienst:</b> +Franz Leiter und Helmut Grundler; +Emma Flatscher und Aloisia Troger; +Josef u.Amalia Fuchs und Arme Seelen;	08:00	
Sa 08.		<b>Herz-Marien-Samstag</b> (Gestaltung: Strassen) <i>Anbetung u.Beichtgelegenheit</i> <i>HI.Messe</i>	08:00 Asch 08:30 Asch	19:00 D <i>Vorabend</i>
So 09.	08:30 SA	<b>5. SONNTAG im Jahreskreis</b> <b>HI. Messe:</b> JM Johann Ortner; +Alois Fürhapter; +OSR Franz Wieser; +Alois Rauchegger und lebende Angehörige; +Michael Aichner; +Felix Steger und Arme Seelen; +Franz,Maria u.Margarethe Fuchs/Kasperer und verstorbene Geschwister Fuchs/Leiter;	10:00	
Di 11.	17:00	<b>Gedenktag "Unsere Liebe Frau in Lourdes"</b> <b>Lourdeskapelle: Rosenkranz</b> zum Weltgebetsstag für die Kranken		
Mi 12.			19:00 Ried	
Do 13.				07:15 D
Fr 14.	17:00 MH	<b>HI. Messe:</b> +Theresia Mair; LuV Fam.Bodner/HNr.78; LuV Fam.Friederike Trojer;		
Sa 15.		Vorabendmesse in Strassen	08:30 Asch	19:00 D
So 16.	08:30 SA	<b>6. SONNTAG im Jahreskreis</b> <b>HI. Messe:</b> JM Anna u.Johann Walder/Platzer; JM Karl Leiter/Stangiler; +Cilli,Sepp u. Andreas Schneider/Lugissa; +Dr.Herbert Müller; +Alfred Bodner und lebende u.verstorbene Angehörige; +Anna Rauchegger; +Stefan Bodner und lebende u.verstorbene Angehörige; +Josef Moser/Gasser und lebende u.verstorbene Angehörige; verstorbene Eltern u.Geschwister Valtiner und verlassenste Arme Seelen;	10:00	
Di 18.	19:00	Bibelrunde im Widum		
Mi 19.			17:00	
Do 20.				07:15 D
Fr 21.	17:00 MH	<b>HI. Messe:</b> +Aloisia u.Eduard Troger und lebende u.verstorbene Angehörige; +Mena Webhofer; Familie Waltraud Kanetscheider;		
Sa 22.		Jugendmesse in Strassen	08:30 Asch	19:00 D
So 23.	08:30 SA	<b>7. SONNTAG im Jahreskreis</b> <b>HI.Messe:</b> 25.JM Cäcilia Duregger; +Franz u.Margit Guggenberger; +Josef Fuchs/Wegscheider und lebende u.verstorbene Angehörige; +Franz,Maria u.Margarethe Fuchs/Kasperer und verstorbene Geschwister Fuchs/Leiter; verstorbene Geschwister Bodner;	10:00	
Mi 26.			19:00 Ried	
Do 27.				07:15 D
Fr 28.	17:00 MH	<b>HI.Messe:</b> +Josef u.Anna Rauchegger; als Dank an alle Wohltäter;		
<b>M Ä R Z</b>				
Sa 01. 03.	19:00 MH	<b>Vorabend zum 8. SONNTAG im Jahreskreis</b> <b>HI.Messe:</b> JM Jakob Duregger sen.u.jun.; +Johann Rauchegger; +Stefan u.Alfred Bodner und Rosa Mitterdorfer,geb.Bodner; +Genovefa Gruber und verstorbene Angehörige; +Karl u.Maria Aigner/Bäcker;	08:30 Asch	
So 02. 03.	09:30 SA	<b>8. SONNTAG im Jahreskreis</b> <b>Wort-Gottes-Feier</b>	08:30	10:00 J

### Das Ewige Licht brennt zur Ehre des Eucharistischen Herrn beim Tabernakel:

- im Gedenken Franz Leiter und Helmut Grundler 03.02. – 09.02.
- im Gedenken an Alois Fürhapter 10.02. – 16.02.
- in einem besonderen Anliegen 17.02. – 23.02.
- im Gedenken an Margarethe Fuchs 24.02. – 02.03.

Mitteilungen auf der Rückseite! =>>

# Mitteilungen

---

## Gebetsmeinung des Hl. Vaters im Februar:

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

## VERGELT'S GOTT

~ für € 6.006,- bei der Sternsingeraktion 2025

~ für € 158,95 bei der Epiphanie-Missio-Sammlung am 6. Jänner 2025

**Bibelrunde:** Herzliche Einladung zur monatlichen Bibelrunde, die am Dienstag, 18.02. um 19 Uhr in der Widumstube stattfindet

Das nächste **Taufgespräch mit Pfarrer Hansjörg** findet am Sa., 15.03.2025 um 09:15 Uhr im Widum Anras statt.

Bitte um Anmeldung bei Pfarrer Hansjörg oder im Pfarrbüro.

## Worte des Pfarrers

### HEILIGES JAHR 2025 – „Pilger der Hoffnung“

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Die Stadt Rom rechnet mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern, Besucherinnen und Besuchern.

Das Jubeljahr 2025 hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind allerdings noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubeljahr“ verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest.

Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher nach Rom.

Papst Johannes Paul II. hat die Möglichkeit außerordentlicher Heiliger Jahre eingeführt. Zuletzt rief Papst Franziskus 2015/2016 das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit aus.

Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran). (Quelle: Deutsche Bischofskonferenz, www.dbk.de)



*Der tiefere Sinn eines Jubeljahres ist, sich innerlich neu auszurichten und im Beichtsakrament in Zusammenhang mit dem Ablass neu zu beginnen.*

*Euer Pfarrer Hansjörg*